

Helmut Grosina  
**Alle Jahre wieder**

*Alle Jahre träufelt wieder  
Weihnachtskitsch auf uns hernieder.  
Von den Häusern gaffen  
Schon die Klammeraffen.  
Ihr Planet, der hat uns wieder*

Es war einmal – aber das weiß doch heutzutage jedes Kind aus dem Fernsehen – ein Planet, der mit dem Menschen sehr ähnlichen Affen bevölkert war. Diese Affenmenschen, wie man sie nennen könnte, sind nun wieder über die Erde hergefallen. Um aber nicht das Schicksal anderer Eindringlinge oder gar von Terroristen zu erleiden, bedienen sie sich einer raffinierten Verkleidung. Verraten haben sie sich aber trotzdem. Denn sie gehen nicht in die Häuser hinein, sondern kletterten außen auf diese hinauf. Damit sie aber ihr affiges Äußeres nicht verrät, tarnen sie sich mit einem alten – man könnte sagen - Kulturtrick. Sie haben rote Mäntel an und ebensolche Zwergen-Mützen auf. Von zwergenhaftem Wuchs sind sie meistens ohnedies. Ihre Gesichts-Behaarung haben sie offensichtlich weiß gefärbt, denn dass alle schon altersbedingt so aussehen, glaube ich nicht.

Die Bewohner, aber auch die Besucher der Städte und Märkte argwöhnen nichts, denn in der Zeit gegen Jahresende ist man gewohnt, dass alles auf den Kopf gestellt wird. Man nennt diese Zeit Advent und meint damit, es sei die des Wartens. Abgesehen davon, dass kaum ersichtlich wird worauf, ist leicht zu beobachten, dass in Wirklichkeit kaum jemand etwas erwarten kann. Von geduldigem Warten ganz zu schweigen.

Und es sei die stillste Zeit des Jahres. In Wirklichkeit ist es die lauteste Zeit. Allein schon die überall im Freien, in den Verkaufsbuden und Konsumtempeln aufgestellten Lautsprecher dröhnen so gegeneinander und um die Wette, dass man das nur mehr als akustische Umweltverschmutzung bezeichnen kann. Außerdem sei es die Zeit der langen Nächte. In Wirklichkeit werden die Nächte zu Tagen gemacht. Das ganze Jahr über wird nicht so viel künstliches Licht verstreut (und Energie vergeudet). Wird soviel geflunkert, und werden die Menschen so geblendet. Vielleicht auch verblendet. Wie sollten sie da merken, dass sie gerade von Affen erobert werden.

Es ist wie ein Epidemie, die sich affenartig ausbreitet. Alle beginnen zu rennen, zu hasten, zu raffen, zu streiten, scheint es... und meinen, sie täten etwas aus Liebe oder in Liebe oder für ihre Lieben. Ja, manchmal könnten sie in ihrer Hast wohl die Fassaden hochklettern. Und so fällt auch niemandem auf,

dass hässliche rote Männchen schon dabei sind. Normalerweise würde man solchen Kitsch nicht dulden. Aber wenn man schon nach dem Prinzip Catch-as-catch-can vorgeht, dann wundert es wohl nicht, dass das Prinzip Kitsch-as-Kitsch-can ertragen wird.

Der Angriff vom Planet der Affenmenschen ist offensichtlich perfekt. Selbst der Geschmack der Menschen wurde so auf den Kopf gestellt, dass niemand die Eroberung merkt. Wenn wenigstens auch das Böse im Menschen so auf den Kopf gestellt würde, dass das Gute Oberhand gewänne. Und das Schöne. Das wäre dann wirklich: Weihnachten?

*Was, schon wieder Weihnachten?*

